

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	Wirtschaftsjah	Wirtschaftsjah	Wirtschaftsjah
		EUR	EUR	+1	+2	+3
		2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.627.000	5.969.000	6.212.600	6.523.230	6.849.392
	Auflösung pass. Ertragszuschüsse					
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
3.	andere aktivierte Eigenleistungen					
4.	sonstige betriebliche Erträge	883.000	1.016.000	1.100.000	1.155.000	1.212.750
	Betriebliche Erträge gesamt	4.510.000	6.985.000	7.312.600	7.678.230	8.062.142
5.	Materialaufwand:					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.453.000	2.887.000	2.973.610	3.062.818	3.154.703
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	420.000	580.000	591.600	621.180	652.239
6.	Personalaufwand:					
a)	Löhne und Gehälter	2.252.000	2.492.450	2.542.299	2.593.145	2.645.008
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	473.000	662.550	675.801	689.317	703.103
7.	Abschreibungen:					
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	173.000	1.346.000	1.278.700	1.214.765	1.154.027
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten					
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.659.000	2.639.000	2.456.000	2.578.800	2.707.740
	Betriebliche Aufwendungen gesamt	7.430.000	10.607.000	10.518.010	10.760.025	11.016.820
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen					
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen					
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen					
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	1.000	18.000	10.000	10.000	10.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
15.	Ergebnis nach Steuern					
16.	sonstige Steuern		31.000	31.000	31.000	31.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.921.000	-3.671.000	-3.246.410	-3.122.795	-2.995.678
	nachrichtlich					
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	2.921.000	2.821.000	2.671.710	2.390.030	2.450.652
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung					

Erläuterungen zum Erfolgsplan

	Plan 2023		Plan 2022	
<u>zu 1.: Umsatzerlöse</u>				
Eintritt Freizeitbad (inkl. Sauna)	3.813.500 €		1.997.000 €	
Eintritt Freibad	350.000 €		158.000 €	
Eintritt Eislauf	148.000 €		182.000 €	
Inline-Halle			50.000 €	
Gastronomie/Shop	1.315.200 €		1.015.000 €	
Parkraumbewirtschaftung				
Wohnmobilstellplatz	202.900 €		195.000 €	
Sonstiges	90.000 €	5.919.600 €	30.000 €	3.627.000 €
<u>zu 4.: Sonstiger Betrieblicher Ertrag</u>				
Instandhaltungszuschuss	0 €		257.000 €	
Schul- /Vereins-sport+Kurse	79.000 €		44.000 €	
Mieten	107.070 €		102.000 €	
BHKW	830.000 €	1.016.070 €	480.000 €	883.000 €
<u>zu 5.: Materialaufwand</u>				
Waren Gastro/Shop	519.000 €		434.000 €	
Thermalwasser			100.000 €	
Gas	1.590.254 €		1.200.000 €	
Strom	108.991 €		131.000 €	
Pacht + Betrieb BHKW	324.400 €		314.000 €	
Wasser/Abwasser	94.100 €		94.000 €	
andere RHB (insb. Chemie)	250.000 €		180.000 €	
Wohnmobilstellplatz				
bezogene Leistungen (insb. Reinigung)	580.000 €	3.466.744 €	420.000 €	2.873.000 €
<u>zu 7: Abschreibungen</u>				
	1.345.997 €	1.345.997 €	173.000 €	173.000 €
<u>zu 8.: Sonstige Betriebliche Aufwendungen</u>				
Instandhaltung	1.637.200 €		607.000 €	
Pacht	0 €		261.000 €	
Tilgung	65.800 €		23.000 €	
Marketing	360.000 €		360.000 €	
Planungsaufwand				
Verwaltung/Sonstiges	575.600 €	2.638.600 €	408.000 €	1.659.000 €
<u>zu 11.: Zinsen und sonstige Aufwendungen</u>				
Zins	18.000 €	18.000 €	1.000 €	1.000 €

Nr.	Liquiditätsplan (Anl. 2 zur EigBVO-HGB)	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	WiJa + 1	WiJa + 2	WiJa + 3
		EUR	EUR			
		3	3			
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen					
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
3	Ertragssteuerrückzahlungen					
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.510.000	6.985.000	7.312.600	7.678.230	8.062.142
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte					
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
7	Ertragsteuerzahlungen					
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	7.257.000	9.261.000	9.239.310	9.545.260	9.862.793
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-2.747.000	-2.276.000	-1.926.710	-1.867.030	-1.800.652
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens					
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens					
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte					
14	Erhaltene Zinsen					
15	Erhaltene Dividenden (hier auch Beteiligungserträge)					
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)					
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen					
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.710.000	55.000 490.000	745.000	523.000	650.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte					
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	3.710.000	545.000	745.000	523.000	650.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-3.710.000	-545.000	-745.000	-523.000	-650.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-6.457.000	-2.821.000	-2.671.710	-2.390.030	-2.450.652
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]	4.934.000	2.325.000	1.967.710	1.908.030	1.841.652
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[6]					
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[7]	230.000				
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen					
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	1.440.000	545.000	745.000	523.000	650.000
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter					
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	6.604.000	2.870.000	2.712.710	2.431.030	2.491.652
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen [8]					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	23.000	23.000			
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]					
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen					
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde					
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen					
37	Gezahlte Zinsen	1.000	18.000	10.000	10.000	
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	24.000	41.000	10.000	10.000	
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	6.580.000	2.829.000	2.702.710	2.421.030	2.491.652
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	123.000	8.000	31.000	31.000	41.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[11]					
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn					

1 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge

[1] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche

[2] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

[3] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübemahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2022	2023	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	1.271.000				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.271.002				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	123.000	8.000	31.000	31.000	41.000
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.811.000	599.000	630.000	661.000	702.000
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	1.220.000				
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	591.000	599.000	630.000	661.000	702.000

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: Zukunftskonzept 2040 (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							150.000 €		150.000 €	150.000 €	
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					40.000 €						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					40.000 €	- €	150.000 €	- €	150.000 €	150.000 €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					40.000 €	- €	150.000 €	- €	150.000 €	150.000 €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					40.000 €	- €	150.000 €	- €	150.000 €	150.000 €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Maßnahme: Pumpenumrüstung (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					50.000 €						
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Maßnahme: Digitalisierung (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					25.000 €						
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					15.000 €						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					40.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					40.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					40.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: Parkraumbewirtschaftung (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					25.000 €		100.000 €				
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					25.000 €	- €	100.000 €	- €	- €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					25.000 €	- €	100.000 €	- €	- €	- €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					25.000 €	- €	100.000 €	- €	- €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: Brunnenwasserkondensator (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					220.000 €						
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					220.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					220.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					220.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: LED-Beleuchtung (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					120.000 €		80.000 €		70.000 €		
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					120.000 €	- €	80.000 €	- €	70.000 €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					120.000 €	- €	80.000 €	- €	70.000 €	- €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					120.000 €	- €	80.000 €	- €	70.000 €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: Be-/Entlüftung Verwaltungstrakt (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					50.000 €						
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Stellenplan

	2022	2023
Geschäftsführung	2	2
Vollzeit	37	38
Teilzeit	23	26
Auszubildende	4	4
Aushilfen	67	70
	133	140